



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 257555h

FIRMA

Brandl Baugesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

18.12.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: d0b8c700b15f73a822cf55b2cd455225

Bernhard Zopf, geb 22.11.1962

am 21.08.2025

Andreas Hemetsberger, geb 20.12.1960

am 21.08.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	10.761.371,86	11.352
Anlagevermögen	1.551.016,15	1.594
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.284,02	7
Sachanlagen	1.521.267,97	1.567
Grundstücke	101.930,47	6
davon Grundwert	101.930,47	6
Maschinen	524.100,96	617
Betriebs- und Geschäftsausstattung	895.236,54	944
Finanzanlagen	20.464,16	20
Beteiligungen	4.300,00	4
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	16.164,16	16
Umlaufvermögen	9.140.944,51	9.686
Vorräte	5.449.117,00	5.102
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.660.986,04	3.428
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	176.995,63	624
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	291.396,35	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.192.594,06	2.805
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.030.841,47	1.156
Rechnungsabgrenzungsposten	69.411,20	72
PASSIVA	10.761.371,86	11.352
Eigenkapital	4.834.782,69	4.956
eingefordertes Stammkapital	200.000,00	200
Stammkapital	200.000,00	200
davon eingezahlt	200.000,00	200
Gewinnrücklagen	1.337.000,40	1.337
Bilanzgewinn	3.297.782,29	3.419
davon Gewinnvortrag	2.802.670,78	2.934
Investitionszuschüsse	20.386,25	8
Rückstellungen	544.381,36	554
Rückstellungen für Abfertigungen	167.822,67	117
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	376.558,69	437
Verbindlichkeiten	5.361.821,56	5.835
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	457.091,99	672
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	540.887,26	746
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	322.758,24	511
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	839.974,21	1.278
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	134.333,75	162
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	30
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	3.980.960,09	3.782

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	10.971.930,23	11.019
sonstige betriebliche Erträge	187.450,43	140
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	2.666,67	6
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	10.000,00	0
übrige	174.783,76	134
Personalaufwand	-7.840.861,51	-7.875
Löhne	-3.997.290,79	-4.086
Gehälter	-313.800,76	-304
soziale Aufwendungen	-3.529.769,96	-3.485
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-53.206,16	-11
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.381.433,60	-3.310
Abschreibungen	-581.965,28	-628
auf Sachanlagen	-581.965,28	-628
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.082.380,41	-1.988
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-42.686,88	-45
Zwischensumme - Betriebserfolg	654.173,46	669
Erträge aus Beteiligungen	1.183,90	1
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	7,31	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.705,43	7
davon aus verbundenen Unternehmen	923,63	5
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-67.585,99	-77
davon betreffend verbundene Unternehmen	-4.701,72	-6
Zwischensumme - Finanzerfolg	-46.689,35	-69
Ergebnis vor Steuern	607.484,11	601
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-112.372,60	-116
Ergebnis nach Steuern	495.111,51	485
JAHRESÜBERSCHUSS	495.111,51	485
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	2.802.670,78	2.934
BILANZGEWINN	3.297.782,29	3.419

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.04.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.03.2025	
Anlagevermögen	8.014.513,37	539.427,40	0,00	0,00	229.006,29	8.324.934,48	
Immaterielle Vermögensgegenstände	241.136,57	5.850,00	0,00	0,00	0,00	246.986,57	
Sachanlagen	7.710.076,24	532.577,40	0,00	0,00	228.506,29	8.014.147,35	
Grundstücke	5.714,80	99.533,45	0,00	0,00	0,00	105.248,25	
davon Grundwert	5.714,80	99.533,45	0,00	0,00	0,00	105.248,25	
Maschinen	4.057.890,59	141.080,51	0,00	0,00	114.172,37	4.084.798,73	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.646.470,85	291.963,44	0,00	0,00	114.333,92	3.824.100,37	
Finanzanlagen	63.300,56	1.000,00	0,00	0,00	500,00	63.800,56	
Beteiligungen	3.800,00	1.000,00	0,00	0,00	500,00	4.300,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.04.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	6.420.459,34	581.965,28	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	233.746,26	3.956,29	0,00	0,00
Sachanlagen	6.143.376,68	578.008,99	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	3.317,78	0,00	0,00
davon Grundwert	0,00	3.317,78	0,00	0,00
Maschinen	3.440.762,91	234.107,23	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.702.613,77	340.583,98	0,00	0,00
Finanzanlagen	43.336,40	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.03.2025
Anlagevermögen	0,00	228.506,29	6.773.918,33
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	237.702,55
Sachanlagen	0,00	228.506,29	6.492.879,38
Grundstücke	0,00	0,00	3.317,78
davon Grundwert	0,00	0,00	3.317,78
Maschinen	0,00	114.172,37	3.560.697,77
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	114.333,92	2.928.863,83
Finanzanlagen	0,00	0,00	43.336,40
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.04.2024	Buchwert 31.03.2025
Anlagevermögen	1.594.054,03	1.551.016,15
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.390,31	9.284,02
Sachanlagen	1.566.699,56	1.521.267,97
Grundstücke	5.714,80	101.930,47
davon Grundwert	5.714,80	101.930,47
Maschinen	617.127,68	524.100,96
Betriebs- und Geschäftsausstattung	943.857,08	895.236,54
Finanzanlagen	19.964,16	20.464,16
Beteiligungen	3.800,00	4.300,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	5.361.821,56	4.904.729,57	457.091,99	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	540.887,26	218.129,02	322.758,24	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	839.974,21	705.640,46	134.333,75	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00

Forderungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 31.03.2025	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	wechselfällig verbrieft
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.660.986,04	2.650.986,04	10.000,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	176.995,63	176.995,63	0,00	0,00
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	291.396,35	291.396,35	0,00	0,00

Forderungenspiegel

Teil 2

in EUR

	aktivierte Antizipationen	Pauschalwert- berichtigung
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00

Rückstellungensspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.04.2024	Dotierung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.03.2025
Rückstellungen	553.865,87	188.346,96	158.104,07	39.727,40	544.381,36
Rückstellungen für Abfertigungen	116.585,11	51.237,56	0,00	0,00	167.822,67

Rücklagenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.04.2024	Zuführung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.03.2025
Gewinnrücklagen	1.337.000,40	0,00	0,00	0,00	1.337.000,40
Investitionszuschüsse	7.637,07	14.063,11	1.313,93	0,00	20.386,25

Brandl Baugesellschaft m.b.H.

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt, selbst wenn die Umstände erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt wurden.

Die Gesellschaft ist seit 2007 Mitglied der steuerlichen Unternehmensgruppe mit der Gruppenträgerin BMG Mitarbeiterbeteiligungs GmbH.

Der Steuerausgleich erfolgt mittels Belastungsmethode ("stand alone"-Methode). Weist ein Gruppenmitglied ein positives steuerliches Ergebnis aus, dann ist eine positive Steuerumlage von (derzeit) 23 % an den Gruppenträger zu entrichten. Bei einem steuerlichen Verlust erteilt der Gruppenträger eine Gutschrift in Höhe des verrechenbaren Verlustes (negative Steuerumlage), der Rest wird evident gehalten und mit künftigen positiven steuerlichen Ergebnissen verrechnet. Für den Fall, dass negative Einkünfte dem Gruppenträger bereits zugerechnet wurden und das jeweilige Gruppenmitglied aus der Gruppe ausscheidet, ist durch einen Schlussausgleich in der Form Vorsorge getroffen, dass eine Ausgleichszahlung in Höhe des Barwertes der (fiktiven) künftigen Steuerentlastung seitens des Gruppenträgers zu entrichten ist.

Anlagevermögen

Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Dabei wird folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt:

- | | Nutzungsdauer
in Jahren |
|----------------|----------------------------|
| • EDV-Software | 4 |

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende

Brandl Baugesellschaft m.b.H.

Nutzungsdauer zugrundegelegt wird:

	Nutzungsdauer in Jahren
• Technische Anlagen und Maschinen	3 - 15
• Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4 - 10
• Geringwertige Wirtschaftsgüter, die nicht im Jahr des Zuganges als Abgang behandelt werden	3

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Festwerte werden gemäß § 209 Abs. 1 UGB nicht verwendet.

Finanzanlagen

Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit notwendig außerplanmäßige Abschreibungen durchgeführt.

Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt. Die Anschaffungskosten wurden im Rahmen der körperlichen Stichtagsinventur einzeln festgestellt. Festwerte wurden lediglich für den Bestand der Büromaterialien berücksichtigt.

Noch nicht abgerechnete Leistungen und Grundstücke des Umlaufvermögens

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen betreffen Bauvorhaben und sind zu Herstellungskosten bewertet, wobei Abwertungen im Sinne einer verlustfreien (retrograden) Bewertung soweit erforderlich vorgenommen wurden. Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung verwendet wird, wurden nicht aktiviert (§ 206 Abs 2 UGB iVm § 203 Abs. 4 UGB). Kosten der allgemeinen Verwaltung und des Vertriebes wurden bei den mehr als zwölf Monate dauernden Baustellen in angemessener Höhe in die Herstellungskosten einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt. Darüber hinaus gehende pauschale Abwertungen zur Berücksichtigung eines allgemeinen Ausfallrisikos wurden nicht angesetzt.

Brandl Baugesellschaft m.b.H.

Rückstellungen

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach den anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungsszinssatzes von 1,65 % (Vorjahr: 2,28 %) ermittelt. Der Rechnungsszinssatz wurde basierend auf Markzinssätzen von Unternehmen mit hoher Bonität zum zehnjährigen Durchschnittssatz (entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank) ermittelt. Zukünftige Bezugssteigerungen wurden mit jährlich 4,00 % (Vorjahr: 2,65 %) angenommen.

Die Veränderung der Rückstellung für Anwartschaften auf Abfertigungen wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung im Posten "Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen" dargestellt.

Steuerrückstellungen

Steuerrückstellungen sind seit der Veranlagung 2007 nicht mehr erforderlich, da die Gesellschaft seit der Veranlagung 2007 Mitglied einer Unternehmensgruppe iSd § 9 KStG ist. Als Gruppenträgerin fungiert die BMG Mitarbeiterbeteiligungs GmbH, FN 263324 t, mit Sitz in Strobl. Die positive Steuerumlage für 2024/2025 beläuft sich auf EUR 122.700,00 und wird unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung und vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Allgemeine Angaben

Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet, wobei Kursverluste aus Kursänderungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt werden. Im Fall der Deckung durch Termingeschäfte wird die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

Brandl Baugesellschaft m.b.H.

Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Änderungen der Form der Darstellung gegenüber dem Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr gab es keine Änderungen der Form der Darstellung bzw. Gliederung.

Erläuterungen zur Bilanz**Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind in folgendem Anlagenspiegel dargestellt:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert			Buchwert
	01.04.2024 31.03.2025	Zugänge Abgänge	01.04.2024 31.03.2025	Abschreibungen Zuschreibungen	Abgänge	01.04.2024 31.03.2025
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Software	241.136,57 246.986,57	5.850,00 0,00	233.746,26 237.702,55	3.956,29 0,00	0,00	7.390,31 9.284,02
Sachanlagen						
Grundstücke	5.714,80 105.248,25	99.533,45 0,00	0,00 3.317,78	3.317,78 0,00	0,00	5.714,80 101.930,47
<i>davon Grundwert</i>	5.714,80 105.248,25	99.533,45 0,00	0,00 3.317,78	3.317,78 0,00	0,00	5.714,80 101.930,47
Maschinen	4.057.890,59 4.084.798,73	141.080,51 114.172,37	3.440.762,91 3.560.697,77	234.107,23 0,00	114.172,37	617.127,68 524.100,96
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.646.470,85 3.824.100,37	291.963,44 114.333,92	2.702.613,77 2.928.863,83	340.583,98 0,00	114.333,92	943.857,08 895.236,54
	7.710.076,24 8.014.147,35	532.577,40 228.506,29	6.143.376,68 6.492.879,38	578.008,99 0,00	228.506,29	1.566.699,56 1.521.267,97
Finanzanlagen						
Beteiligungen	3.800,00 4.300,00	1.000,00 500,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	3.800,00 4.300,00
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	59.500,56 59.500,56	0,00 0,00	43.336,40 43.336,40	0,00 0,00	0,00	16.164,16 16.164,16
	63.300,56 63.800,56	1.000,00 500,00	43.336,40 43.336,40	0,00 0,00	0,00	19.964,16 20.464,16
Summe Anlagenspiegel	8.014.513,37 8.324.934,48	539.427,40 229.006,29	6.420.459,34 6.773.918,33	581.965,28 0,00	228.506,29	1.594.054,03 1.551.016,15

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen bestehen aufgrund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen für das nächste Geschäftsjahr Verpflichtungen von EUR 721.000,00 (Vorjahr: EUR 747.000,00). Der Gesamtbetrag der bestehenden Verpflichtungen für die nächsten fünf Jahre beträgt EUR 3.078.000,00 (Vorjahr: EUR 3.074.000,00).

Brandl Baugesellschaft m.b.H.

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungsunternehmen

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit EUR 176.072,00 (Vorjahr: EUR 877.743,37) Leistungsverrechnungen und mit EUR 923,63 (Vorjahr: EUR 112.679,03) sonstige Verrechnungen, jene gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen mit EUR 291.396,35 (Vorjahr: EUR 0,00) Leistungsverrechnungen.

Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind wesentliche Erträge in Höhe von EUR 81.698,61 (Vorjahr: EUR 68.176,92) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Aktive/Passive latente Steuern

Latente Steuerbe- und entlastungen werden gemäß § 198 Abs. 9 UGB sowie gemäß der anwendbaren AFRAC-Stellungnahme ermittelt. Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze berechnet, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden. Aktive und passive latente Steuern werden in der Bilanz saldiert, sofern diese mit Ertragsteuern in Verbindung stehen, die von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden.

Zum 31.03.2025 verfügt die Gesellschaft über passive latente Steuern von EUR 52.029,29 (Vorjahr: EUR 57.856,69 passive Steuerlatenz), die insbesondere aus temporären Differenzen bei Personalrückstellungen, sonstigen Rückstellungen sowie Abschreibungen des Anlagevermögens resultieren.

Zusammensetzung:

	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Bewegungen
	31.03.2025	31.03.2025	31.03.2024	31.03.2024	2024/2025
Anlagevermögen	0,00	319.190,83	0,00	304.848,00	- 56.168,30
Abfertigungsrückstellung	82.476,59	0,00	39.797,22	0,00	- 6.948,51
Pauschalrückstellung (Gewährleistung)	10.500,00	0,00	13.500,00	0,00	- 3.100,00
Summe aktive / passive	92.976,59	319.190,83	53.297,22	304.848,00	- 21.585,22
Unterschiedsbeträge					
Aktive (+) / passive (-) latente Steuerabgrenzung	- 52.029,28		- 57.856,68		

Brandl Baugesellschaft m.b.H.

Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 01.04.2024	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.03.2025
Rückstellungen für Abfertigungen					
RST Abfertigungen	116.585,11	0,00	0,00	51.237,56	167.822,67
Steuerrückstellungen					
Rückstellung latente Steuern	57.856,69	0,00	5.827,40	0,00	52.029,29
sonstige Rückstellungen					
RST Nachlaufkosten	94.256,07	94.256,07	0,00	68.513,40	68.513,40
RST Gewährleistung	13.500,00	13.500,00	0,00	10.500,00	10.500,00
RST Urlaube *)	56.210,00	0,00	23.900,00	0,00	32.310,00
RST anteilige Sonderzahlungen Ang.	12.080,00	0,00	0,00	3.870,00	15.950,00
RST anteilige Sonderzahlungen Arb.	143.030,00	0,00	0,00	2.620,00	145.650,00
RST Jahresabschluss	20.520,00	20.520,00	0,00	21.546,00	21.546,00
RST Abschlussprüfung	10.100,00	10.100,00	0,00	10.100,00	10.100,00
RST Invalidenausgleichstaxe	19.728,00	19.728,00	0,00	19.960,00	19.960,00
RST Prämienachzahlung	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
	<u>379.424,07</u>	<u>158.104,07</u>	<u>33.900,00</u>	<u>137.109,40</u>	<u>324.529,40</u>
Summe Rückstellungen	<u>553.865,87</u>	<u>158.104,07</u>	<u>39.727,40</u>	<u>188.346,96</u>	<u>544.381,36</u>

*) bei den einzelnen Rückstellungen wird jeweils der Saldo aus Verwendung, Auflösung und Zuweisung als Verwendung bzw. Auflösung (bei Verringerung der Rückstellung) bzw. Zuweisung (bei Erhöhung der Rückstellung) angegeben.

Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungsunternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 304.085,56) Leistungsverrechnungen und mit EUR 839.974,21 (Vorjahr: EUR 973.751,25) sonstige Verrechnungen.

Sonstige Verbindlichkeiten

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 626.494,18 (Vorjahr: EUR 723.840,68) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Haftungsverhältnisse

Die Eventualverbindlichkeiten zum 31.03.2025 betragen EUR 1.330.000,00 (Vorjahr: EUR 2.185.899,19) und betreffen Bürgschaften zugunsten der BMG Bauträger GmbH, Wohnpark Lindau GmbH sowie Seeauwirth GmbH.

Bei den die Gesellschaft weiters betreffenden Haftungsverhältnissen handelt es sich um in der Baubranche übliche Erfüllungsgarantien (Haftung für die Erfüllung des Werkvertrages zur Errichtung von Bauvorhaben) sowie um Bankgarantien zur Ablöse von Haftrückklässen. Auf Grund der gegebenen Branchenüblichkeit wird auf eine Erläuterung im Anhang verzichtet.

Brandl Baugesellschaft m.b.H.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben zu Aufwendungen für den Abschlussprüfer gem. § 237 Z 14 UGB

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf EUR 10.100,00 (Vorjahr: EUR 9.800,00).

Personalaufwand

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von EUR 51.237,56 (Vorjahr: EUR 8.620,62) und Aufwendungen für Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 1.968,60 (Vorjahr: EUR 1.964,82) enthalten.

Sonstige Pflichtangaben

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Zwischen der Brandl Baugesellschaft m.b.H. und der BMG Bauträger GmbH sowie Seeauwirth GmbH und Wohnpark Lindau GmbH als Organgesellschaften und der BMG Mitarbeiterbeteiligungs GmbH als Organträgerin besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft iSd § 2 Abs 2 Z 2 UStG.

Angaben über Beteiligungsunternehmen

Angaben zu Beteiligungsunternehmen gem § 238 Abs. 1 Z 4 UGB werden im Hinblick auf die lediglich untergeordnete Bedeutung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unterlassen (§ 242 Abs. 2 UGB).

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die zu einer abweichenden Darstellung der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage geführt hätten, sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

Sonstige Angaben

Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aufgrund der Krisenherde insbesondere in der Ukraine und im Nahen Osten war das Geschäftsjahr 2024/2025 von einer moderaten bis guten Auftrags- und Ergebnisentwicklung geprägt. Die Geschäftsleitung geht auch für das Geschäftsjahr 2025/2026 von einer grundsätzlich durchwegs stabilen Entwicklung aus, wobei diese Einschätzung jedoch wesentlich von den weiteren Ereignissen im Verlauf und der Dauer der genannten Krisen und der Gesamtwirtschaft abhängt. Eine verlässliche Schätzung der finanziellen Auswirkungen ist aufgrund der unverändert bestehenden Unsicherheiten zum gegenwärtigen Zeitpunkt nach wie vor nicht möglich.

Vorschlag zur Verwendung des Ergebnisses gemäß § 238 Abs. 1 Z 9 UGB

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Brandl Baugesellschaft m.b.H.

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Hemetsberger Andreas
Zopf Bernhard

Eine Aufschlüsselung der Beträge gemäß § 239 Abs. 1 Z 3 und 4 UGB unterbleibt unter Anwendung der Schutzklausel gemäß § 242 Abs. 4 UGB.



Hinsichtlich der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird die Schutzklausel gemäß § 242 Abs. 4 UGB in Anspruch genommen.

Für die Mitglieder der Geschäftsführung wurden wie im Vorjahr keine Haftungen übernommen.

Den Geschäftsführern werden keine Vorschüsse oder Kredite gewährt.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	2024/2025	2023/2024
Arbeiter	123	119
Angestellte	5	5
Gesamt	128	124

Strobl, 21.08.2025,  
Andreas Hemetsberger

Strobl, 21.08.2025,  
Bernhard Zopf